



Rosmarie Brunner schätzt die Nähe zu den Menschen und nimmt deren Bedürfnisse als freie Theologin individuell auf.

Tat und Rat in wichtigen Lebensübergängen

Rosmarie Brunner begleitet als freie Theologin Menschen in Lebensübergängen. Sie berät und traut Paare, feiert Taufen und führt Abdankungen durch. Als Theologin bringt sie 25 Jahre Berufserfahrung im Pfarramt mit. Ausserhalb der kirchlichen Strukturen kann sie noch stärker auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen.

«Ja, ich habe Menschen gern.» Es ist ein einfacher Satz, der aber viel über Rosmarie Brunner aussagt. Die Baslerin schätzt die Begegnung, den Austausch und auch schon den einfachen Kontakt mit Menschen. Sie möchte dabei hinter die Fassade blicken, die ungeschminkte Wahrheit sehen. «Mir geht es stets um das Wesen und den inneren Kern und nicht um das, was ich oberflächlich sehe.» Sie ist interessiert an wahren Begegnungen, an Dingen, die Menschen bewegen und berühren. Wenn sie aber spürt, das Gegenüber möchte dies nicht zulassen, sei sie keine, die unnachgiebig weiterbohrt. Als Theologin ist der Umgang mit Menschen für Rosmarie Brunner Alltag. Nach ihrem Theologiestudium und

dem damit verbundenen Vikariat arbeitete sie während 25 Jahren im Pfarramt in Liestal. Vor zehn Jahren wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und arbeitet seitdem als freie Theologin. Dabei kann sie sich noch gezielter und individueller den Bedürfnissen der Menschen widmen, die ihre Beratung und Begleitung wünschen. «Innerhalb der kirchlichen Strukturen war ich auch anderen Wesentlichkeiten verpflichtet», erklärt Brunner, ohne dies als negativ zu taxieren. «Ich machte dies gerne und das gehört einfach zu den Aufgaben des Pfarramts innerhalb der Kirche dazu. Und das ist auch in Ordnung so.»

Wenn sie früher als Pfarrerin ein verlobtes Paar im Rahmen der Hochzeitsplanungen nur

einmal vorher treffen konnte, hat sie heute dafür wenn gewünscht viel mehr Zeit. Ob bei Taufen, Hochzeiten oder Abdankungen – die Selbstständigkeit bietet der Theologin noch mehr zeitlichen, aber auch inhaltlichen Raum in der Planung und Ausgestaltung der Feiern. Man kauft bei Rosmarie Brunner kein fixfertiges Paket ein. In den vorbereitenden Gesprächen wird besprochen und abgemacht, welchen Charakter die Feier, die Zeremonie haben soll. Das Formulieren ihrer Rede bleibt aber nach wie vor der Theologin vorbehalten.

Feiern ausserhalb der Kirche

Rosmarie Brunner beobachtet, dass das Bedürfnis nach mehr Individualität zunimmt. Die Selbstverständlichkeit, die Zeremonien in der Kirche abzuhalten, nimmt aber gleichzeitig ab. Sie würde aber nie etwas anbieten, das sie in der Art und Weise nicht auch in einer Kirche oder Kapelle durchführen würde. «Aber klar bietet es mehr Möglichkeiten, wenn man nicht an kirchliche Orte gebunden ist.» Das Feiern auch an ungewöhnlichen Orten wird mit Rosmarie Brunner möglich, ohne auf das Know-how und die Erfahrung der studierten Theologin verzichten zu müssen. Der religiöse Hintergrund der Menschen kann unterschiedlich sein. «Sie müssen nicht ChristInnen, können streng gläubig oder auch atheistisch sein», sagt Rosmarie Brunner.

Lebensübergänge ziehen sich wie ein roter Faden durchs Leben der Theologin. Existenzielle Phasen machen ungeschminkte Begegnungen möglich. «Die Fassade bröckelt, die Schminke tropft ab», pflegt Rosmarie Brunner zu sagen. Solche Lebensübergänge stellen auch berufliche Veränderungen dar, im negativen Sinne bei Entlassungen. Im Verein Job-Club unterstützt sie Menschen auf der Suche nach einer neuen Stelle. Dazu gehören eine objektive Standortbestimmung, die Optimierung des Bewerbungsdossiers und das Üben von Bewerbungsgesprächen. Dabei helfen ihr die Erfahrungen in der Erwachsenenbildung als Pfarrerin. «Es geht zuerst um das Verarbeiten der Kündigung, eines negativen Erlebnisses. Man muss sich in einer solchen Situation häufig neu erfinden und neue Kompetenzen entdecken. Da möchte ich die Menschen begleiten.» Rosmarie Brunner interessiert sich für das Wesen der Menschen – ob in glücklichen oder traurigen Momenten oder auf der Suche nach einer neuen Aufgabe. tg ■

Büro für Tat und Rat, Feiern nach Mass

Rosmarie Brunner, freie Theologin
Im langen Loh 251
4054 Basel
Tel. 061 921 59 56
info@tatundrat.ch
www.freie-theologin.ch